



Workshop 2: Freiraum in verdichteten Städten

Kreative Nutzungsmöglichkeiten von Räumen im Ganztag

Kommune als Gestalterin

Online-Fachtagung „Schulgebäude im Wandel – Umbauen im Bestand für einen kindergerechten Ganztag“
08. Dezember 2022

Nele Groth, Transferagentur für Großstädte, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

deutsche kinder-
und jugendstiftung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Großstädte

Agenda

- X Die Transferagentur für Großstädte
- X Herausforderungen in Großstädten
- X Lösungsansätze: Schaffung von Raum
- X Gelingensbedingungen
- X Gute Gründe für Mehrfachnutzung



Die Transferagentur für Großstädte

- Teil der „Transferinitiative kommunales Bildungsmanagement“ des BMBF
- Zielgruppe: Mitarbeitende in Kommunalverwaltungen von Großstädten ab 250.000 Einwohnenden
- Unterstützung beim Aufbau / der Weiterentwicklung eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM)
- DKBM = von der Kommune koordinierte Zusammenarbeit aller Bildungsakteur:innen, die in der Kommune Bildung im Sinne eines erweiterten Bildungsbegriffs gestalten
- Bildung als Querschnittsthema in der Kommunalverwaltung
- Übergeordnete Perspektive: kommunale Steuerungsebene in Großstädten, abstrahiertes Erfahrungswissen

Herausforderungen in Großstädten

- Höhere und vielfältigere Ansprüche an Raum, Flächen und Gebäude
 - Fehlende Übersicht über bestehende Angebote und (Raum-) Bedarfe
 - Lange Planungsprozesse mit wenig Spielraum und vielfältigen Interessenlagen
 - Zukunftsfähigkeit und Flexibilität in der Nutzungsmöglichkeit
 - Fachkräftemangel
- ➔ Es braucht alternative und kreative Konzepte für Raum, dessen Nutzung sowie eine neue Betrachtung vorhandenen Raums.



Quelle: pixabay

Lösungsansätze: Schaffung von Raum



Grafik aus dem Themendossier „Mehr Raum für Bildung – Kreative Nutzungsmöglichkeiten für Gebäude und Flächen in Städten“



Quelle: pixabay

Gelingsbedingungen I

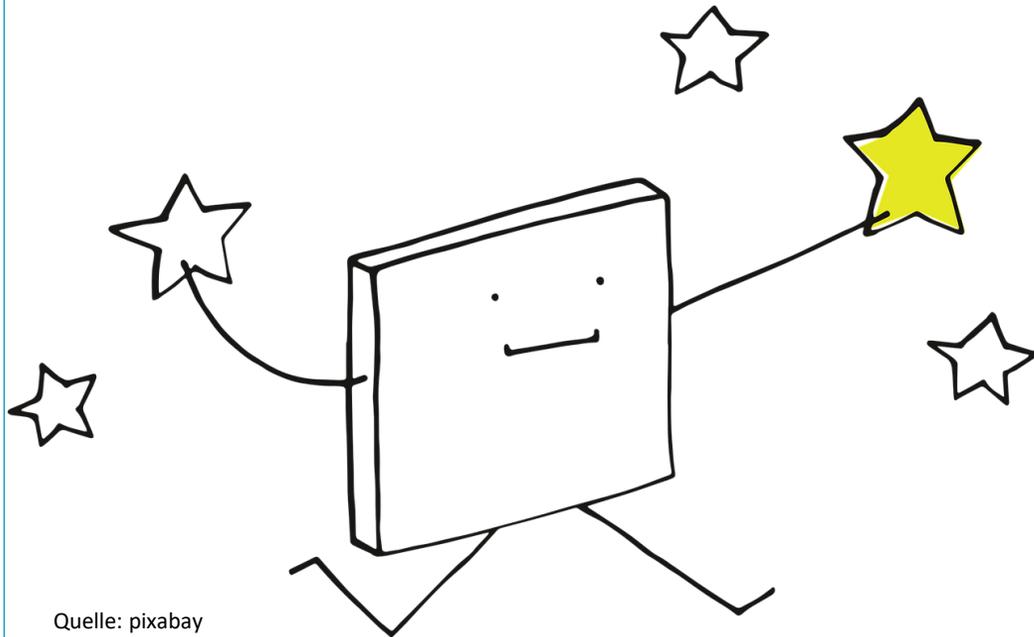
- Strategische Zielsetzung
 - Ziele definieren
 - Zusammenarbeit planen
- Datenbasierung
 - Übersicht über Räume, Angebote und Bedarfe
- Koordination
 - strategisch/kommunal
 - vor Ort: inhaltliche und organisatorische Leitung
- Kooperation
 - verwaltungsintern (ressortübergreifend) und mit externen Akteur:innen



Quelle: pixabay

Gelingensbedingungen II

- Kommunikation
 - Transparenz schaffen
 - Akzeptanz erhöhen
 - politisches Commitment
- Beteiligung
 - Partizipation der Nutzer:innen – Kinder, Jugendliche, Eltern, pädagogisches Personal, Akteur:innen im Sozialraum
 - langfristig Akzeptanz, weniger Nachsteuerung



Quelle: pixabay

Gute Gründe für Mehrfachnutzung

- Stärkung ressortübergreifender Zusammenarbeit
- Ressourcennutzung: Auslastung leerstehender oder untergenutzter Gebäude
- Kooperationsmöglichkeiten und inhaltliche Synergien vor Ort
- Begegnungsanlässe, Vernetzung im Sozialraum
- Kompetenzerwerb und Lebenslanges Lernen



Themendossier zur Stadtentwicklung

Schulen in ehemaligen Bürogebäuden oder Kaufhäusern? Transpondersysteme zur Nutzung von Schulräumen am Nachmittag? Eine Stapelung von Wohnräumen und Sporthallen? Klingt ein bisschen nach Zukunft, ist aber längst Realität. In dem neuen Themendossier der Transferagentur für Großstädte nehmen wir solche kreativen Nutzungsmöglichkeiten von Räumen und Flächen in den Blick und gehen der Frage nach, was es braucht, um mehr Raum für Bildung in Städten zu ermöglichen.

Download oder Bestellung: <https://www.transferagentur-grossstaedte.de/aktuelles/themendossier-mehr-raum-fuer-bildung>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Nele Groth

Transferagentur für Großstädte

nele.groth@dkjs.de

<https://www.transferagentur-grossstaedte.de/>

**deutsche kinder-
und jugendstiftung**



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Agentur Großstädte

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**